

Presseinformation

Medienkontakt

Matthias Link
T +49 6172 609-2872
matthias.link@fresenius.com

Kontakt für Analysten und Investoren

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

16. Oktober 2018

www.freseniusmedicalcare.com/de

Fresenius Medical Care veröffentlicht vorläufige Zahlen für das 3. Quartal und passt Ziele für 2018 an

- Erwarteter Umsatz geht im 3. Quartal um rund 6 % zurück und steigt um rund 2 % auf vergleichbarer Basis¹ (währungsbereinigt +3 %)
- Konzernergebnis belastet von
 - o schwächerem Geschäft mit Dialyседienstleistungen
 - o Kosten für Informationskampagnen in den USA
 - o Hyperinflation in Argentinien
 - o Erhöhung der Rückstellungen für laufende FCPA-Vergleichsverhandlungen
- Ausblick für 2018 angepasst:
 - o Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis¹: währungsbereinigt 2 bis 3 % (zuvor 5 bis 7 %)
 - o Konzernergebniswachstum auf vergleichbarer Basis¹: währungsbereinigt 11 bis 12 % (zuvor 13 bis 15 %)

Vorläufige Kennzahlen (nach IFRS)

| in Mio. € | Q3 2018 | Q3 2017 | Wachstum | Wachstum wb |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Umsatz | 4.058 | 4.336 | -6 % | -6 % |
| Umsatz (vergl. Basis) ¹ | 4.058 | 3.966 | 2 % | 3 % |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 527 | 609 | -13 % | -20 % |
| EBIT (vergl. Basis) ¹ | 615 | 589 | 5 % | 4 % |
| EBIT (bereinigt) ¹ | 615 | 604 | 2 % | 1 % |
| Konzernergebnis^{1,2} | 285 | 309 | -8 % | -17 % |
| Konzernergebnis (vergl. Basis) ^{1,2} | 364 | 304 | 20 % | 19 % |
| Konzernergebnis (bereinigt) ^{1,2} | 310 | 314 | -1 % | -2 % |

wb = währungsbereinigt

¹ Eine detaillierte Überleitungsrechnung finden Sie in der Tabelle im Anhang

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

„Die Trends und Treiber unseres Wachstums bleiben intakt. In Nordamerika etwa haben wir unsere Profitabilität weiter steigern können, auch wenn wir in der Region nicht so schnell gewachsen sind wie ursprünglich erwartet. Außerdem dämpfte ein schwieriges volkswirtschaftliches Umfeld in einigen Schwellenländern das Geschäft. Weil wir davon ausgehen müssen, dass diese Bedingungen, zumindest teilweise, auch im vierten Quartal gelten, passen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2018 an“, sagte Rice Powell, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, und ergänzt: "In den USA haben wir uns im Rahmen von Informationskampagnen für den auch künftigen Zugang für Patienten zur Dialyse engagiert. Die damit verbundenen Aufwendungen haben unser Ergebnis im dritten Quartal zusätzlich belastet."

Umsatz

Der **Umsatz** wird im dritten Quartal 2018 voraussichtlich um rund 6 % auf 4.058 Mio. € zurückgehen (währungsbereinigt um rund 6 %), was vor allem auf die höhere Vergleichsbasis zurückzuführen ist, die den Umsatzbeitrag von Sound Inpatient Physicians („Sound“) im dritten Quartal 2017 von 253 Mio. € sowie den Effekt aus der Einführung von IFRS 15 enthielt. Ohne diese beiden Effekte wird der Umsatz auf vergleichbarer Basis voraussichtlich um rund 2 % (~3 % währungsbereinigt) steigen, was hauptsächlich auf einen Anstieg der Behandlungszahlen in Nordamerika zurückzuführen ist. Der Umsatzanstieg liegt aufgrund eines insgesamt schwächer als erwartet verlaufenen Geschäfts in Nordamerika und des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in einigen Schwellenländern, einschließlich Währungsschwankungen, unter den Erwartungen. Das schwächere Wachstum in Nordamerika ist hauptsächlich auf eine sich auf die Erlöse ungünstig auswirkende Veränderung der Kundenstruktur sowie auf ein unter den Erwartungen liegendes Wachstum im Dialyседienstleistungsgeschäft und im Versorgungsmanagement zurückzuführen.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Das **operative Ergebnis (EBIT)** wird im dritten Quartal 2018 voraussichtlich bei 527 Mio. € liegen. Das entspricht einem Rückgang von ca. 13 % (währungsbereinigt ~20 %). Dies ist vor allem auf die höhere Vergleichsbasis zurückzuführen, die den EBIT-Beitrag von Sound in Höhe von 20 Mio. € im dritten Quartal 2017 enthielt. Darüber hinaus wirkten sich Aufwendungen für Informationskampagnen zu Referenden zur Dialyse in den USA in Höhe von 23 Mio. € (steuerlich nicht abzugsfähig) im dritten Quartal auf die Entwicklung des operativen Ergebnisses aus. Außerdem hat das Unternehmen die Rückstellungen für laufende FCPA-Vergleichsverhandlungen um 75 Mio. € erhöht (steuerlich nicht abzugsfähig). Diese Erhöhung berücksichtigt eine mit der U.S.-

amerikanischen Regierung erzielte Verständigung über die finanziellen Aspekte einer möglichen Einigung und eine Aktualisierung der laufenden Rechtskosten bis zu einem Abschluss der Verhandlungen. Wesentliche nicht-finanzielle Punkte sind noch in der Diskussion und bedürfen einer Klärung zur Zufriedenheit des Unternehmens, bevor eine Einigung erfolgen kann.

Bereinigt um die Effekte von Sound, die Aufwendungen für Informationskampagnen zu Referenden sowie die FCPA-Vergleichsverhandlungen wird das operative Ergebnis auf vergleichbarer Basis um etwa 5 % (währungsbereinigt ca. 4 %) steigen. Der unter den Erwartungen liegende Anstieg des EBIT auf vergleichbarer Basis beruht hauptsächlich auf einem schwächeren Dialyседienstleistungsgeschäft in Nordamerika aufgrund höherer Kosten für Patientenversorgung und Logistik, insbesondere im Bereich der Heimdialyse. Negativ beeinflusst wurde die Entwicklung auch durch Belastungen in Höhe von rund 17 Mio. € (währungsbereinigt, steuerlich nicht abzugsfähig), durch die Hyperinflation in Argentinien, negative transaktionsbedingte Wechselkurseffekte und höhere Wertberichtigungen auf Forderungen im Zusammenhang mit der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in einigen Schwellenländern. Diese Entwicklungen konnten im Verlauf des Quartals nicht vollständig ausgeglichen werden.

Konzernergebnis

Das **Konzernergebnis**, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt, wird im dritten Quartal 2018 voraussichtlich um 8 % auf 285 Mio. € sinken (währungsbereinigt ca. -17 %). Auf vergleichbarer Basis wird das Konzernergebnis voraussichtlich um 20 % auf 364 Mio. € steigen (währungsbereinigt ca. +19 %). Die Aufwendungen für Informationskampagnen zu Referenden in den USA, die Anpassungen wegen der Hyperinflation in Argentinien und die Erhöhung der Rückstellungen für die laufenden FCPA-Vergleichsverhandlungen sind steuerlich nicht abzugsfähig.

Ausblick 2018

Fresenius Medical Care passt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 wegen der unter den Erwartungen des Unternehmens liegenden Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2018 an. Das Unternehmen erwartet nun ein **Umsatzwachstum** von währungsbereinigt 2 bis 3 % (bisher: 5 bis 7 %). Der währungsbereinigte Anstieg des **Konzernergebnisses auf vergleichbarer Basis** wird bei 11 bis 12 % erwartet (bisher: 13 bis 15 %) und bereinigt bei 2 bis 3 % (bisher: 7 bis 9 %).

Der Ausblick für 2018 schließt Effekte aus dem geplanten Erwerb von NxStage Medical aus.

Finale Ergebnisse für das dritte Quartal 2018 und Telefonkonferenz

Alle Zahlen in dieser Presseinformation sind noch vorläufig. Das Unternehmen wird seine Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2018 wie geplant am 30. Oktober 2018 veröffentlichen. Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2018 findet am selben Tag um 15.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten statt. Die Telefonkonferenz können Sie live auf der [Website von Fresenius Medical Care](#) verfolgen. Nach der Veranstaltung steht Ihnen die Aufzeichnung dort zur Verfügung.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,2 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.815 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 325.188 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Ergänzende medizinische Dienstleistungen rund um die Dialyse bündelt das Unternehmen im Bereich Versorgungsmanagement. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Überleitung der vorläufigen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu den am direktesten vergleichbaren IFRS-Finanzkennzahlen

in Mio Euro, ungeprüft

3. Quartal

| | 2018 | 2017 |
|--|--------------|--------------|
| Operative Entwicklung auf vergleichbarer Basis und bereinigt | | |
| Umsatz | 4.058 | 4.336 |
| Effekt aus der Einführung von IFRS 15 | | -117 |
| Sound Q3 2017 ¹ | | -253 |
| Umsatz auf vergleichbarer Basis | 4.058 | 3.966 |
| KV-Einigung ² | | 3 |
| Umsatz bereinigt | 4.058 | 3.969 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | | |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 527 | 609 |
| (Gewinn) Verlust i. Zshg. mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement | -10 | |
| Sound Q3 2017 ¹ | | -20 |
| Kosten i. Zshg. mit FCPA-Untersuchungen | 75 | |
| Informationskampagnen zu U.S. Referenden ³ | 23 | |
| Operatives Ergebnis (EBIT) auf vergleichbarer Basis | 615 | 589 |
| KV-Einigung ² | | 3 |
| Kosten durch Naturkatastrophen ⁴ | | 12 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) bereinigt | 615 | 604 |
| Konzernergebnis⁵ | | |
| Konzernergebnis⁵ | 285 | 309 |
| (Gewinn) Verlust i. Zshg. mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement | -17 | |
| Sound Q3 2017 ¹ | | -5 |
| Kosten i. Zshg. mit FCPA-Untersuchungen | 75 | |
| Informationskampagnen zu U.S. Referenden ³ | 21 | |
| Konzernergebnis⁵ auf vergleichbarer Basis | 364 | 304 |
| KV-Einigung ² | | 2 |
| Kosten durch Naturkatastrophen ⁴ | | 8 |
| US-Steuerreform ⁶ | -54 | |
| Konzernergebnis⁵ bereinigt | 310 | 314 |

¹ Sound Q3 2017: Beitrag von Sound Physicians

² KV-Einigung: Vergütungsnachzahlung für Behandlungen von US-Kriegsveteranen

³ Aufwendungen für Informationskampagnen zu Referenden in den USA

⁴ Kosten durch Naturkatastrophen: drei Wirbelstürmen sowie ein Erdbeben

⁵ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC AG & Co. KGaA entfällt

⁶ US-Steuerreform: Effekte aus der Steuerreform in den USA